

Science-Fiction, Fantasy und postapokalyptische Welten im Stadtmuseum

Bergkamen. Unter dem Motto „It's nice to be different“ findet am 21. und 22. Februar (Samstag und Sonntag) im Stadtmuseum Bergkamen erneut die Cosplay-Convention „Do-Con“ statt.

Wie die Stadt in einer Pressemitteilung informiert, verwandelt sich das Museum an beiden Tagen jeweils von 10 bis 17 Uhr in einen Treffpunkt für Fans von Science-Fiction, Fantasy und postapokalyptischen Welten.

Cosplay ist eine Wortschöpfung aus „Costume“ (Kostüm) und „Play“ (Spiel) und bezeichnet das Verkleiden als Figuren aus Filmen, Serien, Comics oder Videospielen. Besucherinnen und Besucher können selbst im Kostüm erscheinen.

Angesagt haben sich unter anderem Gruppen aus dem „Star Wars“-Universum wie der Mando Mercs Costume Club und die Cantina Base 7-

17. Auch Darstellungen aus „Stargate“ sowie eine Apokalypse-Cosplay-Gruppe sind vertreten. Der R2-D2 Builders Club zeigt Nachbildungen von Droiden, also Robotern aus dem „Star Wars“-Kosmos. Die Silver Dragon Sabers präsentieren Lichtschwerter. Ergänzt wird das Programm durch Händlerstände sowie Lesungen von Fantasy- und Science-Fiction-Autorinnen und -Autoren.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein Star Wars Fans Dortmund. Statt eines festen Eintrittspreises wird um eine Spende gebeten.

Die DoCon bildet den Abschluss der „Interstellaren Erlebnisausstellung“, die an diesem Wochenende endet. Anschließend bleibt das Museum eine Woche geschlossen. Regulär ist das Stadtmuseum mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist kostenfrei.



Das Gruppenbild der „DoCon“ 2025. FOTO STADT BERGKAMEN